

DAS TIRUKKURAL

DES

TIRUVALLUVAR

AUS DEM ENGLISCHEN  
MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG  
VON GOKULNATH MURUGESAN

# DRITTES BUCH

## KAMA - LIEBE

### INHALT

#### VOR DER HOCHZEIT

DIE VOREHELICHE LIEBE

ANZEICHEN

DIE UMARMUNG

DIE SCHÖNHEIT

BEKUNDUNG

AUFGEBEN DER ZURÜCKHALTUNG

ANKÜNDIGUNG

#### NACH DER HOCHZEIT

TRENNUNG

EINWÄNDE

TRAURIGE AUGEN

BLÄSSE

ANGST

ERINNERUNGEN

DIE NACHT

WEHKLAGEN

VERKÜMMERUNG

MONOLOG

ÜBERWINDUNG

GEGENSEITIGKEIT

ERKENNEN DER ZEICHEN

WUNSCH NACH VEREINIGUNG

SELBSTVORWÜRFE

SCHMOLLEN

GESPIELTER ZORN

FREUDE DER VARIANTEN

## - VOR DER HOCHZEIT -

### DIE VOREHELICHE LIEBE

Ist diese Maid eine Himmlische? Oder eine Pfauenhenne? Oder gar ein menschliches Wesen?  
Ich bin völlig durcheinander.

Ist diese Schönheit, die meinen Blick erwidert,  
mit einer Armee gekommen, um mich zu überwältigen?

Ich habe bisher den Tod nicht gekannt.  
Nun sehe ich ihn. Es sind die Augen einer Frau.

Diese Augen, die die zu töten scheinen, die in sie blicken  
sind die Waffen des Weiblichen.

Sind diese Augen die Pfeile des Todes? Oder strahlender Glanz?  
Oder der Blick des scheuen Rehs?

Ihre Augen lassen mich schrecklich leiden,  
obwohl sie sie unter ihren Augenbrauen verbirgt.

Das Gewand, das ihren Busen verhüllt,  
ist dem gleich, das die Augen des brünstigen Elefanten verhüllt.

Ihr Augenaufschlag vernichtet meinen Mut,  
stellte ich mich doch bisher jedem Feind gegenüber.

Geschmückt mit Sittlichkeit ist sie,  
welcher Schmück könnte sie mehr schmücken.

Palmwein schmeckt nur, wenn man ihn trinkt.  
Liebe schmeckt schon beim Anblick.

## ANZEICHEN

Der Blick in ihre Augen  
schmerzt und heilt den Schmerz sogleich.

Der Blick in ihre Augen ist schöner,  
als die Umarmung.

Sie sah mich an und neigte ihr Haupt.  
Damit hat sie den Keim meiner Liebe bewässert.

Wenn ich sie ansehe schaut sie weg.  
Wenn ich wegschaue sieht sie mich an.

Sie tut so als würde sie mich nicht sehen.  
Aber ihr Lächeln verrät sie.

Mögen ihre Worte auch abweisend klingen,  
für mich sind sie Musik.

Störrische Worte, sehnsüchtige Augen.  
Alles Zeichen der Liebe.

Nun lächelt sie, wenn ich sie anblicke.  
Welch ein aufmunterndes Zeichen für mich.

Die Liebenden schauen sich an  
als wären sie Fremde.

Der Mund ist unnötig,  
wenn die Augen sprechen.

## DIE UMARMUNG

Alle fünf Sinne erfreuen sich  
an der Umarmung einer Frau.

Zur Heilung von Krankheiten braucht man Medizin,  
für die Krankheit, die diese Maid auslöst, ist sie selbst die Heilung.

Kann es im Himmel Vishnus süßer sein,  
als in den Armen der Geliebten?

Von wem hat sie das Feuer,  
das brennt, wenn sie geht und kühlt, wenn sie kommt?

In der Umarmung der Maid mit den Blüten im Haar  
findet die Seele alle Freuden.

Ihre Arme sind Ambrosia gleich,  
sie wiederbeleben mich, wann immer sie mich umarmen.

Wie das Teilen einer guten Mahlzeit,  
so ist die Umarmung einer schönen Maid.

Süß ist die Umarmung der Liebenden,  
kein Windhauch kann sie stören.

Streit, Eifersucht, Geschlechtsverkehr,  
das sind die Früchte der Heirat aus Lust.

Zusammensein mit einer schön geschmückten Frau,  
schafft nur den Wunsch nach mehr.

## SCHÖNHEIT

Oh herrliche Blüte!  
Schön bist du anzuschauen, doch meine Geliebte ist schöner.

Oh meine Seele!  
Diese Blüten sind wahrlich ihren Augen gleich, doch werde ruhig, sie ist es nicht.

Wie eine zarte Rebe ist ihr Körper. Ihre Zähne sind Perlen. Duft umhüllt sie.  
Pfeile sind ihre Augen. Ihre Schultern biegsam wie der Bambus.

Der blaue Lotus, der sie sieht, erkennt,  
dass er mit ihren Augen nicht mithalten kann.

Mit Blüten hat sie ihre Taille gegürtet.  
Die Stängel hat sie nicht abgeschnitten, sie hängen nach unten über ihre herrlichen Hüften.

Die Sterne am Himmel sind ganz durcheinander,  
sie können den Mond nicht von der Maid unterscheiden.

Der Mond nimmt ab und zu,  
kann ich derartiges im Antlitz der Schönen erkennen?

Lebewohl Mond!  
Erst wenn du so strahlst wie das Antlitz meiner Geliebten werde ich dich lieben.

Oh Mond, wenn du strahlen willst wie die mit den blütengleichen Augen,  
dann strahle nur für mich und nicht für alle.

Blüten und Daunen sind verglichen mit den Füßen der Frau  
wie Früchte und Dornen.

## BEKUNDUNG

Der Tau der Zähne, der mit zarten Worten sprechenden Maid,  
ist Milch und Honig gleich.

Zwischen mir und der Maid besteht dieselbe Bindung  
wie zwischen Körper und Seele.

Die Maid mit den schönen Augenbrauen,  
gib ihr Raum, oh mein Augapfel.

Meine schöne Maid ist die lebendige Seele, wenn ich mit ihr zusammen bin  
und die tote Seele, wenn sie mich verlässt.

Wenn ich sie jemals vergessen könnte, würde ich mich an dich erinnern,  
Aber ich werde sie niemals vergessen.

Nie wird meine Geliebte meinen Augen entschwinden.  
Sie ist die Ewigkeit.

Mein Geliebter weilt in meinen Augen ewiglich,  
deshalb färbe ich sie nicht.

Mein Geliebter weilt in meinem Herzen,  
deshalb esse ich nichts Heißes, es würde ihn schmerzen.

Ich schließe meine Augen nicht.  
So kann er mich nicht verlassen.

Mein Geliebter weilt in meinem Herzen.  
Doch die anderen sagen, er liebe mich nicht und weile wo anders.

## AUFGABEN DER ZURÜCKHALTUNG

Der Wer nach dem Beisammensein nach mehr sich sehnt,  
dem bleibt nur das Palmyra Pferd\*.

Mein Körper und meine Seele können es nicht mehr ertragen.  
Ich werde das Palmyra Pferd besteigen.

Anstand und Männlichkeit waren einst mir eigen,  
nun ist das Palmyra Pferd mir eigen.

Anstand und Männlichkeit sind dahin.  
Die Lust allein ist geblieben.

Die schöne Maid hat mir das Palmyra Pferd und  
und schlaflose Nächte eingebracht.

Ich kann die Augen bei Nacht nicht schließen.  
Ständig denke ich an das Palmyra Pferd.

Nichts ist herrlicher, als die ewige Seele der Frau,  
sie lässt meine Liebe Wellen schlagen.

Unsere Liebe zeigen wir der Öffentlichkeit,  
kümmern uns nicht um die Reaktionen.

„Keiner kann in mein Herz hineinschauen“, sagt meine Geliebte.  
Wir lassen uns von der Öffentlichkeit nicht stören.

Man lacht über mich,  
keiner kennt das Leid das ich durchmache.

\*Die voreheliche Liebe wird in der Tamilischen Literatur wie folgt behandelt.

Der Liebhaber trifft seine Geliebte.

Sie verlieben sich.

Sie lieben sich in der Natur und treffen sich mehrmals.

Irgendwann erfährt die Freundin der Geliebten von der Liebelei.

Sie rät der Freundin, sich den Eltern mitzuteilen, damit diese die Heirat arrangieren.

Sie rät auch dem Liebhaber, die Brauteltern aufzusuchen und die Geheimnistuerei zu beenden.

Der Liebhaber bittet die Freundin, ein geheimes Treffen zu dritt zu arrangieren.

Die Freundin lehnt ab.

Der Liebhaber ist enttäuscht und vollzieht das ‚Pferd aus Palmbältern‘ Ritual.

Er baut ein Pferd aus Palmbältern, schmückt es mit Glocken und Blüten und reitet damit durch das Dorf. Damit will er die Freundin bewegen, das Treffen zu arrangieren.



## ANKÜNDIGUNG

Das Gerücht wird gelüftet.  
Mein kostbares Leben ist gerettet.

Das Dorf hat schon von uns gehört,  
von mir und der mit den blütengleichen Augen.

Das Gerücht verbreitet sich im Dorf.  
Alle glauben, das könne nicht sein, was sie hören.

Das Gerücht erhöht meine Leidenschaft.  
Andererseits würde meine Liebe ihre Kraft verlieren.

Je mehr der Mann trinkt umso mehr trunken ist er.  
Je mehr ich meine Liebe offenbare umso süßer ist sie.

Nur einmal habe ich meinen Geliebten gesehen.  
Schnell ging das Gerücht um.

Meine Lust wird gesteigert, durch das Gespräch der Damen  
und die harten Worte meiner Mutter.

Die Leidenschaft durch ein Gerücht zu minimieren  
kommt dem Löschen des Feuers durch Öl gleich.

Er sagte zu mir ‚Fürchte dich nicht‘,  
warum sollte ich also einen Skandal fürchten?

Was wir uns wünschen  
wird durch das Gerücht verbreitet.

## - NACH DER HOCHZEIT -

### TRENNUNG

Wenn du sagen willst ‚Ich verlasse ich nicht‘,  
dann sage es.

Sein Anblick war einst berauschend,  
doch nun fürchte ich die Trennung.

Wann immer er mich verlässt verliere ich das Vertrauen.  
Er kennt sein Versprechen und weiß, dass mir das Herz brechen würde.

Auch wenn er mir verspricht, mich nie zu verlassen,  
kann ich seinen Worten glauben?

Wenn ihr mich retten wollt, vermeidet seinen Weggang.  
Wenn er geht wird die Liebe unmöglich.

Zu glauben, dass er mich nie verlassen wird ist schwer,  
wenn er ständig vom Abschied spricht.

Kündigt das Abrutschen des Ringes an meinem Finger,  
seine Trennung von mir an?

Schmerzhaft ist es, in einer fremden Stadt zu leben.  
Schmerzhafter ist die Trennung vom Geliebten.

Feuer verbrennt die Hand, wenn man es berührt.  
Die Liebe brennt in den Herzen die getrennt sind.

Viele können dem Unmöglichen zustimmen.  
Stimme der Trennung zu und lebe weiter.

## EINWÄNDE

Meine Liebe ist ein Springbrunnen,  
ich werde meinen Schmerz vor anderen verbergen.

Ich kann den Schmerz nicht ertragen,  
kann ihn dem, der ihn verursacht hat, auch nicht mitteilen.

Lust und Scham wiegen meinen Körper aus,  
der sie nicht ertragen kann.

Die Flut der Leidenschaft,  
aber kein Boot, sie zu überqueren.

Wer uns in guten Tagen beisteht,  
wo wird der sein, wenn harte Zeiten kommen?

Der Genuss der Leidenschaft ist der große Ozean.  
Der Schmerz der Leidenschaft ist größer.

Ich durchschwimme die Flut der Leidenschaft,  
doch sehe ich kein Ufer.

Die Nacht, die alle schlafen lässt,  
hat mich als einzigen Gefährten.

Die Nächte sind weit mehr schmerzhaft,  
als die Schmerzen meiner Leidenschaft.

Könnten meine Augen wie meine Gedanken zu ihm reisen,  
dann würden sie nicht in dieser Flut von Tränen schwimmen.

## TRAURIGE AUGEN

Dieses Übel haben mir meine Augen gebracht, als sie ihn sahen,  
warum weinen sie nun um ihn?

Diese glänzenden Augen, die ihn damals sahen,  
warum sorgen sie sich nun? Es war ihr Fehler.

Diese Augen schauten sehnsüchtig zu ihm. Nun weinen sie.  
Diese Dummheit verdient ein Lächeln.

Diese Augen brachten mir Schmerz.  
Nun können sie nicht mehr weinen, die Tränen sind versiegt.

Diese Augen haben mir Leidenschaft gebracht,  
nun quälen sie mich mit Schlaflosigkeit.

Diese Augen brachten mir Schmerz. Nun leiden sie.  
Geschieht ihnen recht!

Diese Augen, die voll Leidenschaft zu ihm hinsahen,  
mögen sie leiden bis ihr Tränenstrom versiegt.

Er liebte mich mit seinen Lippen, nicht mit seinem Herz.  
Meine Augen leiden, weil sie ihn nicht sehen.

Wenn er weg ist können sie nicht schlafen, wenn er da ist können sie nicht schlafen.  
In beiden Fällen leiden meine Augen.

Es ist leicht für die anderen, meinen Schmerz zu sehen,  
sind meine Augen doch wie Trommeln, die alles verbreiten.

## BLÄSSE

Ich leide unter seiner Abwesenheit,  
wie soll ich meine Blässe erklären?

Blässe, als wäre sie stolz,  
hat mich besetzt.

Er hat meine Schönheit geraubt  
und mir die Krankheit Blässe vermacht.

Ich denke an ihn, spreche über ihn.  
Doch diese Blässe will nicht weichen.

Kaum war mein Geliebter weg  
nahm die Blässe von mir Besitz.

Wie die Dunkelheit wartet, dass das Licht sie erhelle,  
so wartet die Blässe, dass er mich umarmt.

In inniger Umarmung drehte ich mich um  
und da war sie, die Blässe.

Die, die sagen ‚sie ist blass geworden‘,  
sagen nicht ‚er hat sie verlassen‘.

Er hat mich verlassen,  
mein Körper leidet an Blässe.

Sollen die, die meine Blässe sehen,  
erkennen wer sie mir zugefügt hat.

## ANGST

Die Frau, die den Mann findet der sie liebt,  
hat eine Frucht ohne Stein gefunden.

Aus dem Himmel des Lebens lässt es der Geliebte Liebe regnen  
auf die, die er liebt.

Nur Geliebte können sagen  
,Wir haben das Leben zu Freude gemacht'.

Die Geliebten sind unglücklich,  
bis sie sich ihrer Liebe sicher sind.

Der, den ich liebe, was wird er mit antun,  
wenn er mich nicht liebt?

Einseitige Liebe schmerzt,  
Beiderseitige Liebe tut gut.

Hat sich der Liebesgott nur an mich gewandt?  
Weiß er wie ich leide?

Keiner ist so kaltherzig,  
dass er nicht ohne ein liebes Wort seines Geliebten leben könnte.

Jedes Wort ist Melodie von dem,  
dessen Herz ich begehre.

Erzähle ihm, der dich nicht liebt, von deinem Leid.  
Lebe wohl meine Seele, fülle den Ozean.

## ERINNERUNGEN

Sex ist süßer als Likör,  
denn wenn man sich zurückerinnert gerät man in Ekstase.

Wie schön ist die Liebe. Behalte sie in Erinnerung.  
Denke an den Geliebten und du kennst keinen Kummer.

Mir ist, als müsste ich nießen, doch ich muss nicht.  
Ich dachte, mein Geliebter denkt an mich, aber dem ist wohl nicht so.

Er weilt in meinem Herzen.  
Weile ich auch in seinem?

Er ist in mein Herz eingeschlossen.  
Wir er auch in meines für immer einziehen?

Ich erinnere mich an das Zusammensein mit ihm.  
Wie könnte ich sonst leben.

Nie vergaß ich die Freuden mit ihm.  
Allein daran zu denken verbrennt meine Seele.

Je mehr ich an ihn denke  
umso mehr muss er mich lieben.

Mein kostbares Leben ist dahin,  
seit er sagte ,Wir sein eins für immer.'

Gehe nicht unter, oh Mond.  
Damit ich meinen Geliebten nicht aus den Augen verliere.

## DIE NACHT

Wo soll ich den Traum feiern,  
den mir der Bote meines Geliebten brachte.

Sollten meine Augen Schlaf finden,  
dann kann ich mein Leid meinem Geliebten mitteilen.

Der, der mir im Wachen keine Herzlichkeit entgegenbringt,  
den sehe ich im Schlaf. Nur so kann ich überleben.

Glück empfinde ich im Traum,  
denn da ist er nah, der mir im Wachen fern ist.

Schön war es, ihn im Wachen zu sehen.  
Ebenso schön war es, ihn im Traum zu sehen.

Wäre ich nie wach,  
würde er nie von meiner Seite weichen.

Der Gemeine, der im Wachen nicht gut zu mir ist,  
steht es ihm zu, mich im Traum zu quälen?

Wenn ich schlafe ruht er auf meinen Schultern.  
Wenn ich wache eilt er in meine Seele.

Die keinen Geliebten haben, der ihnen im Traum erscheint,  
die leiden im Wachen.

Wer sagt ‚Er hat mich im Wachen verlassen‘,  
die haben ihn nicht im Traum gesehen.



## WEHKLAGEN

Oh Abend, bist du der gestrige Abend?  
Nein, du bist die Zeit, die Ehefrauen tötet.

Mögest du lange leben, du dunkler Abend. Blind bist du.  
Ist deine Dienerin so hartherzig wie meine?

Der Abend mit seiner Dunkelheit  
bringt mir Kummer und Leid.

Wenn mein Geliebter nicht bei mir ist  
ist der Abend ein Schlächter im Schlachthaus.

Oh Morgen, wie konnte ich deine Gunst gewinnen? Du bringst mir Befreiung.  
Oh Abend, du bist mein Feind. Du erneuerst mein Leid.

Ich kannte die Schmerzen nicht, die der Abend bringt  
bis er, mein Ehemann, sich zurückzog.

Mein Kummer ist am Morgen eine Knospe, am Tag eine sich öffnende Blüte,  
am Abend voll erblüht.

Die Flöte des Hirten ist eine tödliche Waffe,  
sie kündigt die Angst des Abends an.

Wenn die Nacht kommt  
überfällt die ganze Stadt der Kummer.

Der dunkle Abend, die dunkle Seele, beide müssen entschwinden.  
in Erinnerung an den, der Wohlstand sucht, aber nicht mich.

## VERKÜMMERUNG

Deine Augen werden traurig, wenn sie die Blüte sehen.  
Du denkst an ihn, der dich im Leid zurückließ.

Die weinenden Augen  
verraten die Lieblosigkeit des Geliebten.

Die welken Schultern, die einst in der Umarmung blühten,  
scheinen die Trennung bekanntzugeben.

In Abwesenheit des Geliebten  
haben deine Schultern ihre Schönheit verloren, die goldenen Ketten haben sich gelöst.

Die gelösten Ketten und die Schultern, von denen die Schönheit wich,  
zeugen von der Grausamkeit des Hartherzigen.

Es tut mir weh, dass du ihn hartherzig nennst,  
weil deine Schultern sich neigen und deine Ketten sich lösen.

Oh meine Seele, wie kannst du wieder zu Freude gelangen,  
wenn du an den Hartherzigen denkst?

Als ich einst die Umarmung löste,  
wurde die Stirn der mit goldenen Ketten geschmückten Frau blass.

Als wir uns umarmten kam ein Windhauch,  
und ihre großen Augen wurden farblos.

Wurden ihre Augen traurig,  
weil sie sahen was ihre strahlende Stirn getan hatte?

## MONOLOG

Oh mein Herz, kannst du mir nicht irgendeine Medizin geben,  
die diese unheilbare Krankheit heilt?

Wie dumm er ist, dass er mich nicht lieb.  
Lebe wohl mein Herz.

Oh mein Herz, warum denkst du an ihn und leidest?  
Der dein Leid verursachte, verschwendet keinen Gedanken an dich.

Oh mein Herz, nimm meine Augen mit.  
Sie essen mich auf in dem Wunsch ihn zu sehen.

Oh mein Herz, wie kann ich den vergessen,  
den ich liebe, doch er mich nicht.

Oh mein Herz, das Feuer ist erloschen.  
Auch wenn ich mich an seine Umarmungen erinnere.

Oh mein Herz, gibt auf Leidenschaft und Ehre,  
ich kann beide nicht ertragen.

Oh mein Herz, wie dumm du bist,  
weil du dem folgst, der mich verlassen hat.

Oh mein Herz, mein Geliebter geht mir nicht aus dem Kopf.  
Wo soll ich ihn wiederfinden?

Wenn ich den in meinem Herzen bewahre, der mich verließ,  
verliere ich selbst meine innere Schönheit.

## ÜBERWINDUNG

Die Axt der Leidenschaft bricht das Tor der Keuschheit,  
die durch den Schlüssel der Sittsamkeit verschlossen war.

Selbst um Mitternacht treibt mich  
die Leidenschaft gnadenlos um.

Ich möchte meine Leidenschaft bezwingen,  
doch sie bricht heraus wie das Nießen.

Ich wollte stark sein,  
doch meine Krankheit zeigte sich der Öffentlichkeit.

Die Würde, einem Liebhaber nicht nachzulaufen,  
kennen die nicht, die von der Liebe übermannt sind.

Was habe ich von dem Leid,  
das ich mir schaffe, wenn ich meinem Geliebten nachlaufe.

Ich werde mich für nichts schämen,  
wenn er in mein Herz zurückkehrt.

Die schlaun Worte dieses Betrügers,  
brechen das Herz jeder Frau.

„Ich werde seinen Gruß nicht erwidern.“, sagte ich stolz.  
Doch ich umarmte ihn.

Ihr Herz schmilzt dahin wie Fett im Feuer,  
auch wenn sie Desinteresse heuchelt.

## GEGENSEITIGKEIT

Meinen Augen verloren ihren Glanz.  
Meine Finger zählen die Tage seit er mich verließ.

Wenn ich ihn heute vergesse,  
werden meine Schultern ihre Schönheit verlieren und meine goldenen Ketten sich lösen.

Ich warte auf die Rückkehr dessen,  
der auszog aus Liebe zum Sieg mit dem Mut als seinen Führer.

Mein Herz ist frei von Leid und ist verzückt,  
wenn ich an die Rückkehr meines Geliebten denke.

Ich schaue meinen Geliebten an bis ich befriedigt bin.  
Dann verlässt mich die Blässe meiner Schultern.

Möge mein Ehemann eines Tages zurückkehren.  
Ich werde es genießen und all mein Leid vergessen.

Wenn er zurückkehrt, der mir lieber als mein Augapfel ist,  
soll ich ihn abweisen oder umarmen? Oder beides?

Möge der König kämpfen und siegen.  
Doch möchte ich mit meinem Weibe wieder vereint sein.

Für die, die auf die Rückkehr ihres Geliebten warten  
ist ein Tag so lang wie sieben.

Nachdem meine Frau an gebrochenem Herzen starb,  
was habe ich von ihrer Umarmung?

## ERKENNEN DER ZEICHEN

Auch wenn du deine Gefühle zu verbergen suchst,  
deine Augen sprechen sie aus.

Unglaublich ist die weibliche Einfachheit,  
ihre Schönheit erfüllt meine Augen, ihre Schultern erinnern mich an Bambus.

Die Schönheit durchzieht diese Maid  
wie der Faden die Blütengirlande.

Etwas ist in dem Lächeln dieser Maid,  
das dem Duft einer Blüte gleicht.

Sie mit den geschmückten Armen  
ist die Medizin, die meine Krankheit heilt.

Seine Umarmung zeigt mir  
seinen Wunsch nach Liebe.

Meine Armreifen wussten vor mir  
von der Trennung des Geliebten.

Gestern verließ er mich.  
Doch seit sieben Tagen bin ich blass.

Sie schaute auf ihre zarten Arme, sie sah ihre Armreifen herabfallen, sie schaute auf ihre Füße.  
All das tat die Maid.

Die Augen zeigen den Liebeskummer, sie bitten um Hilfe.  
Das ist die Weiblichkeit an sich.

## WUNSCH NACH VEREINIGUNG

Freude beim Gedanken, Genuss beim Ansehen.  
Nicht Palmwein, sondern Liebe führt dahin.

Wenn die Lust der Frau so groß ist wie die Palmyra Frucht,  
kann die Unlust des Mannes nicht so klein sein wie ein Korn.

Auch wenn sein Wille allein Gesetz ist,  
meine Augen sind erst zufrieden wenn sie ihn sehen.

Ich wollte meine Gefühle nicht zeigen.  
Mein Herz jedoch machte mir einen Strich durch die Rechnung.

Die Augen sehen nicht den Stift der sie mit Farbe umrahmt.  
So kann ich keinen Fehler in meinem Mann erkennen, wenn ich ihm nahe bin.

Wenn ich ihn sehe bin ich für all seine Fehler blind.  
Wenn ich ihn nicht sehe finde ich nur Fehler an ihm.

Sie springt in einen Strom, der sie trägt.  
Warum soll sie Unmut heucheln, den sie nicht lange halten kann.

Oh du Schlem! Dein Busen ist Likör.  
Nur, Likör bringt dem Trinker Schande.

Liebe ist empfindlicher als eine Blüte.  
Nur Wenige verstehen ihre wahre Natur.

Sie heuchelte Unmut,  
doch die Wärme ihrer Umarmung sprach eine andere Sprache.

## SELBSTVORWÜRFE

Oh mein Herz, du hast sein Herz gespürt,  
warum bleibst du nicht bei mir?

Oh mein Herz, du weißt, dass er mich nicht liebt.  
Warum zieht es dich dennoch zu ihm hin?

Oh mein Herz, folgst du ihm,  
weil du glaubst Verlassene haben keine Freunde?

Oh mein Herz, erst grollst du, dann jubilierst du.  
Welchen Rat wirst du mir in Zukunft geben?

Mein Herz trauert, wenn es nicht bei ihm ist. Es trauert ebenso, wenn es bei ihm ist.  
So ist es in stetiger Trauer.

Mein Herz isst mich auf, wenn ich einsam bin,  
und die Hartherzigkeit meines Geliebten beweine.

Ich habe meine Sittsamkeit, meine Würde vergessen.  
Meine Gedanken können ihn nicht vergessen.

Mein Herz denkt nur an ihn,  
sicher, es wäre schändlich, ihn zu vergessen.

Wie komme ich aus meiner Not heraus,  
wenn selbst mein Herz mir seine Hilfe verweigert.

Es ist schwierig für Fremde, sich wie Verwandte zu verhalten,  
wenn das eigene Herz wie ein Fremder sich verhält.



## SCHMOLLEN

Soll er doch leiden.  
Ich täusche Unmut vor und umarme ihn nicht.

Ein wenig Reserviertheit ist das Salz in der Suppe.  
Zu viel Reserviertheit ist eine versalzene Suppe.

Wenn der Mann die nicht umarmt, die Unmut vortäuscht,  
dann ist das eine Qual für sie.

Die nicht zu Umarmen, die Unmut vortäuscht,  
ist wie das Abschneiden eines jungen Triebes.

Scheu in den blütengleichen Augen  
ist reizvoll für den Ehemann.

Liebe ohne Aversion ist eine reife Frucht.  
Liebe mit Aversion ist eine unreife Frucht.

Der Zweifel, ob man sich lieben wird oder nicht,  
schafft Kummer, selbst wenn Unmut vorgetäuscht wird.

Was mache ich mit meinen Sorgen,  
wenn ich keine Frau habe, die meine Sorgen versteht.

Wasser tut gut im kühlen Schatten.  
Unmut tut gut in der Liebe.

Nur die starke Sehnsucht  
lässt sie Unmut vortäuschen.

## GESPIELTER ZORN

Der Frauenwelt ist dieselbe Anmut gleich.  
Oh du Wankelmütige, ich erschauere bei deiner Umarmung.

Als ich weiterhin mürrisch war nießte er, ich wusste warum.  
Er dachte ich sage freudig: ‚Lang sei dein Leben.‘

Wenn ich mich mit einer Blütengirlande geschmückt hätte,  
hätte sie gesagt, ich habe es getan um anderen Frauen zu gefallen.

Als ich ihr sagte, ich liebte sie mehr als andere Frauen, sprach sie:  
‚Mehr als andere, ja, mehr als andere‘ und blieb mürrisch.

Als ich ihr sagte, ich würde sie nie verlassen,  
füllten sich ihre Augen mit Tränen.

Als ich ihr sagte, dass ich sie stets in meinen Gedanken trüge,  
sagte sie, ich hätte sie vergessen, lockerte die Umarmung und schmolte.

Als ich nießte segnete sie mich. Doch gleich danach fragte sie:  
‚An wen hast du gedacht, als du nießtest?‘

Als ich das Nießen unterdrückte, weinte sie und sprach:  
‚Du verbirgst deine Gedanken vor mir.‘

Sie sprach: ‚Ich sehe, wie nett du zu anderen bist.‘  
Ich beruhigte ihren eifersüchtigen Geist.

Selbst wenn ich über ihre Schönheit spreche ist sie ungehalten und sagt:  
‚Mit welchen Gedanken schaust du auf mich?‘

## FREUDE DER VARIANTEN

Auch wenn ich meinen Mann liebe,  
so täusche ich doch Unmut vor.

Seine Sehnsucht wird sich steigern,  
je mehr Unmut ich vortäusche.

Gibt es ein göttliches Land,  
das so viel Freude schenken kann wie vorgetäuschter Unmut?

Der Unmut nach der Umarmung  
ist die Waffe, die mein Herz bricht.

Männer fühlen sich geehrt,  
wenn sie die Schultern von ihr nicht berühren dürfen.

Das Gegessene zu verdauen ist schöner als weiter zu essen.  
Liebe ist schöner im Unmut.

Das sind Eroberer,  
die den Unmut mit Liebe besiegen.

Werde ich ihren Unmut nochmals genießen?  
Der Genuss der Liebe, die sie schwitzen lässt?

Möge sie Unmut vortäuschen,  
möge sie die Nacht damit verlängern.

Unmut macht Liebe köstlich.  
Eine herzliche Umarmung danach fügt Genuss zu Unmut.